

## 20 Jahre Partnerschaft

Auf dem Berliner Kirchentag 1989 trafen sich Siegfried Fritz, der damalige Landesposaunenpfarrer Sachsens, und Manfred Samp, der ehemalige Leiter des Posaunenchores Olpe. Siegfried Fritz gab den Wunsch der Radeberger Bläser nach einer Partnerschaft mit einem Posaunenchor aus dem „Westen“ weiter und so wurde schließlich Ende 1989 ein erstes Treffen in Radeberg vorgesehen, da ja Reisen in die „andere Richtung“ praktisch unmöglich waren.

Die Losung dieses Kirchentages hieß: „Unsere Zeit in Gottes Händen“ – und was damals niemand für möglich gehalten hatte, geschah dennoch – die innerdeutsche Grenze wurde geöffnet und daher fand dann der

erste Chorbesuch Anfang des Jahres 1990 doch in Olpe statt.

Aus diesem Anfang haben sich im Laufe der Jahre viele Begegnungen und etliche Freundschaften entwickelt. Insbesondere wurden Chorjubiläen gemeinsam begangen und auch auf dem Deutschen Evangelischen Posaumentag Leipzig 2008 traf man sich „zufällig“ und sorgte mit dafür, dass der Eintrag für den weltgrößten Posaunenchor in das Guinness-Buch der Rekorde zustande kam.

Ein ganz besonderer und unwiederbringlicher Höhepunkt war schließlich am 30. Oktober 2005 die Mitwirkung bei der Weihe der Dresdner Frauenkirche nach dem Wiederaufbau. Als kleiner Chor durften die beiden Chöre



Die Posaunenchöre vor der Stadtkirche Radeberg

## der Posaunenchöre Radeberg und Olpe

---

re gemeinsam als Turmbläser aus der steinernen „Laterne“ der Frauenkirche die Besucher des Gottesdienstes begrüßen und später die Ehrengäste musikalisch zum Empfang geleiten.

Die Begegnung zum 20. Partnerschaftsjubiläum fand vom 11. bis 14. Juni 2009 in Radeberg statt. Bereits am Donnerstag, dem 11. Juni, wurde durch die musikalische Begleitung der zentralen Fronleichnamfeier in der katholischen Hofkirche Dresden ein besonderes ökumenisches Zeichen gesetzt. Der Freitag führte die Chöre nach Görlitz, wo bei und nach einer Stadtführung zwischenmenschliche Kontakte vertieft werden konnten. Am Samstag stand dann ein Sommerkonzert der Posaunenchöre gemeinsam mit der Radeberger Kantorei im Schloss Klippenstein auf dem Programm, welches bei herrlichem Sommerwetter die zahlreichen Besu-

cher begeisterte. Beim anschließenden gemütlichen Abend im Radeberger Gemeindehaus konnten dann Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse ausgetauscht und Freundschaften vertieft werden. Der Festgottesdienst am Sonntag stand schließlich ganz im Zeichen des biblischen Auftrags an die Bläser, wobei die Predigt von Pfr. Benno Fritz gehalten wurde, einem Sohn von Siegfried Fritz, der diesen Part ursprünglich übernehmen sollte, aber leider krankheitsbedingt verhindert war. Als Bläser konnte erfreulicherweise auch Manfred Samp an allen Tagen teilnehmen, der aus Krankheitsgründen die Leitung des Olper Chores bereits 1992 abgeben musste, aber diesmal durch Wolfgang Franke, der den Radeberger Posaunenchor seit 35 Jahren leitet, zum Mitblasen bewegt wurde.

Klaus-Günther Schmidt



Chorleiter (Olpe) mit Bläsernachwuchs (Radeberg)